

WAGNER | OPTIK + HÖRAKUSTIK

Wagner

WAGNER | OPTIK · UHREN · SCHMUCK
WIESAU, Hauptstraße 41
Tel.: 09634 39 91

Wagner **4x in der Region!**

WAGNER | OPTIK · HÖRAKUSTIK
WALDERSHOF, Markt 10
Tel.: 09231 70 28 48

WAGNER | OPTIK · HÖRAKUSTIK
KEMNATH, Stadtplatz 29
Tel.: 09642 70 49 920

WAGNER | OPTIK · HÖRAKUSTIK
TIRSCHENREUTH, Maximilianplatz 31
OPTIK Tel.: 09631 70 50 0
AKUSTIK Tel.: 09631 70 50 20

www.wagner-optics.de

präsentiert das:

gpp – motorsport-info – Ausgabe 24/2019, 19. November 2019, 18. Jahrgang

„Letztes 'Aufbäumen'!“:

Bindlacher Beyer/Buß gewinnen „Mauritius-Orientierungsfahrt“ des AMC Coburg im ADAC

(gpp) – Während in allen anderen Sparten bereits die Ergebnisse berechnet werden, mußten die nord-ost-oberfränkischen Orientierungssportler noch bis zum zweiten Samstag im November warten, um bei der „Mauritius-Orientierungsfahrt“ des AMC Coburg im ADAC die letzten, und hie und da zudem noch äußerst wichtigen, Punkte für die verschiedenen, noch anstehenden Meisterschaften einzusammeln.

Der rührige AMC Coburg hatte zu seiner Traditions-Veranstaltung (die mittlerweile ihre 52.te Ausgabe feiern konnte) geladen, und 20 Teilnehmer hatten noch einmal allerletzte Reserven mobilisiert und stürzten sich engagiert in die gut 115 km lange Fahrt, in deren Verlauf aus Pfeil-, Punkt- und Strichskizzen sowie Chinesenzeichen und einer Streckenbeschreibung eine logische Strecke zu erarbeiten, und diese zwischen Nordbayern und Südthüringen dann auch in der Natur und in der richtigen Reihenfolge zu befahren war.

Und nur wenigen Teilnehmern war dabei wohl der geschichtliche Aspekt dieser Nacht vor Augen, in der in Berlin die Mauer fiel und sich im Nachgang auch für die Motorsportler der NOO-Region ganz neue (Wege-) Möglichkeiten eröffneten.

25 Kartenschnipsel in unterschiedlichen Maßstäben waren auf neun Blättern Fahrtanweisung verteilt, und die Strecke führte die Teilnehmer von Grub am Forst aus über Wiesenfeld, Naida, Groß, Kleinwalbur, Ahlstadt, Ottowind bis nach Rottenbach und anschließend wieder durch das Lautertal zurück nach Grub am Forst.

Bei den Fortgeschrittenen kam es zu einem äußerst knappen Ergebnis zwischen den für den AMSC Bindlach startenden Maximilian Beyer und Dominik Buß sowie dem Team Manfred Keller und Jochen Riedel (MSC Wiesau/MSC Helmbrechts), denn beide Teams absolvierten die gesamte Orientierungsfahrt ohne Fehler, so dass am Ende die Abweichung von der Startzeit den Ausschlag gab. Und da passierten die Bindlacher die Lichtschranke mit einer Abweichung von nur 0,132 sec., während Keller/Riedel den Lichtstrahl mit einer Abweichung von 0,377 sec. durcheilten. Den dritten Platz belegte mit Joachim Büttner und Timothy Jokisch eines der Teams aus dem unterfränkischen Sommerkahl mit lediglich zehn Strafpunkten – genauso viele wie die für den AMC Naila startenden Steffen Nestor und Frank Morgenstern. Und so mußte auch hier die

Abweichung von der Startzeit zur endgültigen Wertung herangezogen werden. Beim Sommerkahler Team betrug sie 0,157 sec., die Nailaer mußten sich mit einer Abweichung von 0,428 sec. letztlich mit Rang vier begnügen. Von den neun gestarteten Teilnehmern erreichten alle das Ziel in Wertung.

Bei den Anfängern siegte mit Sylvia Wacker und Kai Börger und 90 Strafpunkten ein Team vom MSC Bad Königshofen, vor den für den MSC Wunsiedel startenden Michael Böhm und Julia Kuhbänder, die im Verlauf der Orientierungsfahrt 130 Strafpunkte 'aufgesammelt' hatten. Die Plätze drei und vier gingen mit den Teams Hufnagel/Hufnagel und Hufnagel/Peter erneut an Teams aus Sommerkahl, von den 11 gestarteten Teilnehmern erreichten zehn das Ziel in Wertung.

Der 'Familienausflug' der Motorsportler des unterfränkischen Rallye-Teams (RT) Sommerkahl war also überaus erfolgreich, am meisten dürfte sich jedoch das vom benachbarten MSC Bad Königshofen angereiste Team über seinen Klassensieg freuen.

Bei der Siegerehrung bedankten sich die beiden Fahrleiter Andi Fleischmann (Scherneck) und Michael Metzner (Rödental) bei allen Teilnehmern für das sportlich-faire Verhalten, bei den Helfern aus dem AMC Coburg im ADAC für die tatkräftige Unterstützung und auch und vor allem bei den Anliegern und den Genehmigungsbehörden für den gewährten Vertrauensvorschuß, „den wir hoffentlich nicht allzu sehr strapaziert haben und auf eine Fortführung unserer Veranstaltung im kommenden Jahr rechnen dürfen!“

„Endlich ist die Saison nun zu Ende!“ Das Aufstöhnen der Orientierungssportler des Nord-Ost-Oberfranken-Pokals (NOO) war bei der Siegerehrung unüberhör- und unübersehbar, „endlich können wir einen Haken unter die Saison 2019 machen!“

Und auch NOO-Auswerter Günter Porst (Plattling) freut sich, endlich die Ergebnisse fertig machen zu können und die Feierlichkeiten für den Abschluss der Saison 2019 vorzubereiten – aber auch die Vorbereitungen für das Jubelfest aus Anlaß des 50-Jährigen Bestehens des NOO-Pokals wirft schon seit Wochen seine Schatten voraus.

Weitere Informationen und alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter www.amc-coburg.de.

Gerd Plietsch



 **Ernst-Auto**
Gute Arbeit.
www.ernst-auto.de
Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

Termin-Vorschau:

Alle Jahre wieder:

Nikolausfahrt des AMC Coburg im ADAC

(gpp) – So wie wir alle Jahre das Christfest feiern, veranstaltet der AMC Coburg im ADAC alle Jahre seine inzwischen schon zu einer schönen Tradition gewordene Nikolausfahrt.

Diesmal findet die Fahrt bereits am ersten Advents-Sonntag (**1. Dezember**) statt und gestartet wird in diesem Jahr vom Kaufland-Parkplatz in Lichtenfels (Navi-Adresse: Robert-Koch-Str. 5) aus und zwar ab 12 Uhr mittags.

Auf die Teilnehmer wartet eine interessante und unterhaltsame Fahrt mit einer Streckenlänge von etwa 130 Kilometern, in die natürlich die ebenfalls bereits traditionelle Glühweinpause mit Lebkuchen und Plätzchen eingebettet ist.

Nach der Fahrt treffen sich alle Teilnehmer zur Siegerehrung im Gasthaus „Zum schwarzen Bären“ in Beiersdorf/Coburg, wo die Kinder bestimmt schon sehnsüchtig darauf warten, ob evtl. auch der Nikolaus den Coburger Motorsportlern, und vor allem seinen Nachwuchs, einen Besuch abstattet.

Dem oder den Siegern der Nikolausfahrt winkt wie immer die ebenfalls schon traditionelle Weihnachtsgans – vielleicht so wie im Vorjahr, bereits gebraten?

Das Startgeld beträgt die gewohnten 15 €, Nennungen werden bei Jochen und Inge Autsch unter 09562 – 6985 oder jochen.automobile@yahoo.de erbeten.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.amc-coburg.de.

Gerd Plietsch



MEMMEL UND AUTOS...

- **Neuwagenvermittlung / Gebrauchtwagenverkauf**
- **Verkauf von Jahreswagen und Tageszulassungen**
- **Fahrzeugankauf zum fairen Preis / Fahrzeugleasing**
- **Finanzierung (auch ohne Anzahlung) möglich**
- **Hol- und Bringservice für Ihr Fahrzeug von Kemnath und Umgebung zum angegliederten Opel-Service Partner "Firma Banrucker" nach Vereinbarung**

Tirschenreuther Str. 20
92681 Erbdorf
info@memmel-auto.de

Tel. 09682 9150610
Fax 09682 9150620
www.memmel-auto.de

Wie der Vater, so der Sohn:

Wunsiedler Florian Engel hat Vaters Motorsport-Genie geerbt und setzt sie erfolgreich fort

(gpp) – In den siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts war der Wunsiedler Rudolf Engel viel bei den damals noch recht zahlreichen, nordbayerischen Bergrennen unterwegs. Mit dem zusammen mit seinem Bruder Friedhelm vorbereiteten Opel Kadett- und später mit NSU TTS-Fahrzeugen fuhr er dabei zahlreiche Erfolge ein, bis er sich zusammen mit seinem Bruder der vom Vater übernommenen Kfz-Werkstatt und dem Aufbau eines Autohauses widmete.

Seit gut fünfzehn Jahren knüpft nun Sohn Florian (36 Jahre – Personal-Referent), der offenbar die motorsportlichen Gene seines Vaters geerbt hat, erfolgreich an diese Erfolge an, und dies mit einem mittlerweile äußerst selten gewordenen BMW 700 Coupe. Angefangen hat alles dort, wo auch sein Vater gefahren ist, nämlich in Stadtsteinach. Und mittlerweile sind weder Florian Engel noch sein rotes BMW Coupe nicht mehr aus der bayerischen, südthüringischen und vogtländischen Bergrenn-Szene wegzudenken, und wenn es gilt Sieger zu ehren, ist Florian Engel fast immer mit an vorderster Stelle zu finden.

Der kleine rote Flitzer ist Baujahr 1963, hat 700 ccm Hubraum und „wenn überhaupt“ 50 PS, „aber das reicht für jede Menge Spaß!“ so der Barträger, der für seine motorsportlich-historischen Einsätze auch einen entsprechend historischen Rennanzug angeschafft hat.

Und wenn renommierte Berg-Classic-Veranstalter, wie zum Beispiel der Bamberger Hans Schrüfer, ihre Einladungs-Veranstaltungen wie die Berg-Classic an der „Würgauer Wand“ veranstalten, stehen Florian Engel und sein BMW 700 Coupe in den Notizbüchern der Organisationen ganz, ganz oben.

Ganz oben steht 'Flo' Engel aber auch immer öfter nach den fünf bis sechs Veranstaltungen, an denen er pro Jahr teilnimmt („weitere Einsätze verhindern momentan das Eigenheim und vor allem der Beruf“, so Florian Engel) nämlich dann, wenn es darum geht, die Sieger und Platzierte zu ehren. Und das fand in den vergangenen fünfzehn Jahren vielfach statt. Unter anderem im südthüringischen Ziegenrück, in Happurg, Schlüsselfeld, Friedenfels und Riedenburg sowie in Stübig und Würgau (b. Scheßlitz), aber auch am traditionsreichen Rossfeld und beim ebenfalls hochkarätigen Flugplatz-Rennen in Kassel-Calden, wo schon

vor Jahrzehnten die DTM-Renner ihre Kreise zogen. Und bei den meisten dieser Veranstaltungen wurde Florian Engel mit Siegerkränzen oder Pokalen geehrt.

„Dabei geht’s aber nicht ausschließlich um den Erfolg!“, so Florian Engel, „Spaß und Freude bereitet auch und vor allem der Umgang mit dem historischen Automobil und das Kennenlernen zahlloser Gleichgesinnter, von denen immer mehr zu Freunden werden!“

Doch nun kehrt für einige Monate wieder Ruhe ein im Hause Engel und der Familienvater (2 ½-Jährige Tochter, die beim Bergrennen im niederbayerischen Mitterfels – natürlich im Kindersitz – auf dem Beifahrersitz saß und ihren ersten Pokal erhielt) kann sich ganz um seine Familie kümmern und Kraft und Energie, für das sechzehnte Jahr 2020 im historischen Automobil-Rennsport tanken.

Gerd Plietsch



www.koenig-porzellan.de

Termin-Vorschau:

Winter-Nacht-Orientierungsfahrt Sommerkahl

(gpp) – Dieser Termin ist mit Sicherheit etwas für die ‘ganz harten’ Orientierer, denn das Rallye-Team (RT) Sommerkahl lädt in der Zeit ‘zwischen den Jahren’, drei Tage vor Sylvester (**28.12.2019**), zu seiner Winter-Nacht-Orientierungsfahrt und bietet den maximal 50 Teilnehmern eine Veranstaltung ohne Renncharakter und – vor allem – ohne Zeitwertung (da werden sich die Behörden besonders gefreut haben; Anm. d. Verf.).

Dabei wird es getrennte Aufgabenstellungen für Einsteiger, Fortgeschrittene und Profis geben sowie eine Sonderwertung für Old- und Youngtimer bis 1993.

Weitere Informationen gibt es bei Fahrleiter Alexander Pistner unter 0174 – 341 2604 sowie im Internet unter www.rallyeteam-sommerkahl.de.

Gerd Plietsch

→ hier könnte Ihre (durchaus auch mehrzeilige) Werbung stehen! ←

Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

→ 22.-24.11.2019; Rallye du Var (F); www.fia.com

→ 23.11.2019; VLN-Jahressiegerehrung; www.vln.de

→ 23.11.2019; Mitropa-Rally-Cup-Jahressiegerehrung, Bassano (I); www.mitropa-rally-cup.de

→ 2.12.2019; Termentagung Nord-Ost-Oberfranken-Pokal; www.noo-pokal.de

→ 7.12.2019; TipCars Prazky Rallysprint (CZE); www.fia.com

Gerd Plietsch

gpp – classic-center

beratung & support im historischen Motorsport

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
- ´besorgen` Beifahrer für historische Veranstaltungen,
- sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
 - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
 - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
 - erledigen logistische Planungsarbeiten,
 - sorgen für Schulung der Streckenposten,
- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport

gerd plietsch presse – kleingäßlein 1 – 95618 markt-leuthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86 08 310

Wie schon die Alten ´sungen`, so driften auch die Jungen:

Der Generationswechsel im Motorsport ist voll im Gang

(gpp) – Beim Blick in die verschiedenen Starter- und späteren Ergebnis-Listen fällt uns in den letzten Jahren zunehmend auf, dass wir an Familiennamen hängen bleiben, die uns irgendwie bekannt vorkommen. (Geht Ihnen sicherlich genauso!). Beim ´Kramen` in unserem ´Hirnkastl` kommen wir irgendwann dann auch noch d´rauf, dass wir diesen und jenen Fahrer oder Beifahrer kennen – aus etwas länger zurückliegenden Zeiten zwar, aber ja, doch!!!

Nur mit dem Vornamen hapert es ein wenig, hieß der früher nicht irgendwie anders???

Bis bei uns der Groschen fällt, und wir uns den neuen, ´jungen` Vornamen (wer hieß früher schon Dominik, Patrik oder John bzw. Felix, um nur ein paar Beispiele zu nennen) nur so erklären: „Das ist dessen Sohn!“

Und dann beginnt die Zeituhr in uns zu arbeiten, wie lange wir den ´Sch...` schon machen, und es fällt uns wie Schuppen aus den Haaren: anfangs war der oder die noch ledig, oder frisch verheiratet (soweit man so viel Nähe zum einen oder anderen Fahrer hatte) oder gerade Vater geworden – ja, es könnte hinhauen, dass dies der Sohn (aber natürlich auch die Tochter, wir wollen ja keineswegs frauenfeindlich wirken!) ist....

Mann, wie die Zeit vergeht?! Die Jahre gehen in´s Land – und wir sind „Gottseidank“ immer noch da!

Aktuelles Beispiel war unter anderem auch ein Lauf zur Deutschen Rallyemeisterschaft, wo wir plötzlich mit den Nachkommen von uns aus früheren Zeiten wohl bekannten und freundschaftlich vertrauten Veranstaltungs-Verantwortlichen ´konfrontiert` wurden.

Ja, der Stabwechsel ist auch und gerade im Motorsport in vollem Gang, und wir ´Alten` werden hoffentlich noch eine Weile geduldet, bevor man uns im ´Historic-Bus` durch die Lande schleift und uns aus sicherer Entfernung noch einen kleinen Blick auf etwas erlaubt, was wir vor vielen, vielen Jahren selbst ausgeübt haben – und trotzdem oder gerade deshalb, nur gerade noch erkennen?!

Ist´s denn wirklich schon soo schlimm???

Gerd Plietsch

→ hier könnte Ihre (durchaus auch mehrzeilige) Werbung stehen! ←

Besser man hat, als man hätte...

Weihnachtsgeschenke, passend – und überhaupt

(gpp) – Wir wissen nicht, wie unsere geneigten Leser ´gestrickt` sind, ob sie sich schon jetzt, oder überhaupt, Gedanken über Weihnachtsgeschenke machen, also nicht über die, die wir gerne hätten – und so wie es aussieht aber nie bekommen werden (warum nur???), sondern vor allem über die, die wir verschenken (sollten, müßten oder noch besser) dürfen☺!

Für diejenigen, welche einen eingefleischten Motorsportler beschenken wollen, haben wir unter den Untertiteln „classic-center“, „publikationen“ und „devotionalien“ in unserem Internet-Auftritt www.gerdplietschpresse.de jede Menge entsprechender Artikel zur Auswahl, so dass eigentlich für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel etwas dabei sein sollte, mit dem man motorsportliches Flair unter dem Weihnachtsbaum entfachen kann.

Ganz besonders möchten wir in diesem Zusammenhang auf die neue 174 (!)-seitige Broschüre „50 Jahre Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO)“ (unter „publikationen“ – und siehe auch unten) verweisen sowie auf eine gänzlich neue und äußerst hochwertige Tasche für Rallye-Beifahrer („classic-center“), die es jedoch leider nur in begrenztem Umfang gibt.

Schauen Sie ´mal rein, Sie finden bestimmt etwas Passendes für den oder die zu Beschenke, ganz frei nach dem Motto: „Was wir nicht haben, das brauchen Sie auch nicht!“ ☺

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.gerdplietschpresse.de.

Gerd Plietsch

→ hier könnte Ihre (durchaus auch mehrzeilige) Werbung stehen! ←

„Endlich fertig!“:

Böhm/Kuhbandner fahren bei „Mauritius-Orientierungsfahrt“ des AMC Coburg auf Platz zwei

(gpp) – „Endlich ist die Saison zu Ende!“ Das Aufstöhnen der Orientierungssportler des Nord-Ost-Oberfranken-Pokals (NOO) und dabei auch und vor allem der für den Motorsportclub (MSC) Wunsiedel startenden Michael Böhm und Julia Kuhbandner (beide Wunsiedel) war bei der Siegerehrung unüberhör- und unübersehbar, „endlich können wir einen Haken unter die Saison 2019 machen!“

Denn während in allen anderen Sparten bereits die Ergebnisse berechnet werden, mußten Böhm/Kuhbandner sowie alle anderen nord-ost-oberfränkischen Orientierungssportler noch bis zum zweiten Samstag im November warten, um bei der inzwischen bereits 52.ten „Mauritius-Orientierungsfahrt“ des AMC Coburg im ADAC die letzten, und hie und da zudem noch äußerst wichtigen, Punkte für die verschiedenen, anstehenden Meisterschaften einzusammeln.

Neben Böhm/Kuhbandner hatten noch weitere 19 Teilnehmer die allerletzten Reserven mobilisiert und sich engagiert in die gut 115 km lange Fahrt gestürzt, in deren Verlauf aus Pfeil-, Punkt- und Strichskizzen sowie Chinesenzeichen und einer Streckenbeschreibung eine logische Strecke zu erarbeiten, und diese zwischen Nordbayern und Südthüringen dann auch in der Natur und in der richtigen Reihenfolge zu befahren war.

Nach ´Abarbeitung` der 15 verschiedenen Kartenschnipsel mit unterschiedlichen Maßstäben, die im 9-seitigen Fahrauftrag aufgeführt waren, kamen die beiden Wunsiedler nach gut vier Stunden Fahrt wieder im Ziel in Grub am Forst an und warteten „sehnsüchtig“ auf die Bekanntgabe der Ergebnisse. „Uns fehlten schon einige Kontrollen“, räumte Beifahrerin Julia Kuhbandner ein, doch mit am Ende 13 fehlenden Kontrollen und den dafür ausgelobten 130 Strafpunkten behaupteten die beiden am Ende souverän den zweiten Platz in der Klasse der Anfänger und können damit „recht zufrieden in die Winterpause gehen. Wenngleich diese schon am ersten Samstag im Januar wieder zu Ende ist“, orakelte Fahrer Michael Böhm, denn bei der Winter-Nacht-Orientierungsfahrt "Sewastopol" des MSC Helmbrechts „werden wir mit Sicherheit wieder mit von der Partie sein!“, so die beiden nach der Siegerehrung.

Alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter www.amc-coburg.de und weitere Informationen unter www.msc-wunsiedel.de.

LINK – LISTE und Media-Daten:

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unser Konto 620 656 009 bei der Spk. Hochfranken (BLZ 780 500 00) überweisen). Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

INSERENTEN im **gpp – motorsport-info**:

www.ernst-auto.de
www.koenig-porzellan.com
www.vw-ziegler.de
www.wagner-optics.de

LINK-LISTE-EINTRÄGE im **gpp – motorsport-info**:

www.motorsport-guide.com

PRESSEKUNDEN von **gerdplietschpresse**:

<http://www.amc-coburg.de/www.ac-hof.de>

SONSTIGE:

www.tuningcars.de – Kurierdienst-Blumreich@gmx.de
edgarblumreich@online.de

www.gerdplietschpresse.de

- Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 620 Erstbezieher.
→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

HINWEIS: Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

gpp – classic-center – shop:

heute im Angebot:

- **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den ´stilbewußten` Beifahrer;
→ **Moderne Countdown-Zähler** (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren

- Schnittcomputer (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- diverse (gebundene!) Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)

→ **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.**

Einzelheiten unter: www.gerdplietschpresse.de/gpp - classic-center

Angemerkt...

Liebe Leser,
Liebe Motorsportfreunde,
Liebe Kunden,

es sollte – und wird – unsere Abschlussarbeit sein: die Broschüre über „50 Jahre „Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO)“, an der wir seit mehr als drei Jahren arbeiten, und die nun, nach Abschluss der 49. NOO-Saison, und rechtzeitig zu den geplanten und anstehenden Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum, fertig geworden ist.

Da wir aber wissen, dass mancherorts solche Broschüren auch gerne zu Weihnachten verschenkt werden, sind die ersten Exemplare bereits fertig und können ab sofort bestellt, und selbstverständlich auch geliefert werden.

Leider ist die 174-Seiten umfassende Broschüre mit viel Text und noch mehr Bildern nicht billig geworden, denn wir müssen nicht nur unsere Materialkosten (Druckerpatronen, Papier, etc.) ersetzt bekommen, sondern möchten natürlich auch noch einen kleinen Obolus für unsere mehrjährige Arbeit erhalten.

Sofern Ihr also willig und in der Lage seid, **29,95 €** für eine mit Sicherheit einmalige Broschüre auszugeben, freuen wir uns auf Euere Bestellung – und wünschen bereits jetzt eine friedvolle Vorweihnachtszeit.

Mit aller Freude am Motorsport!

Euer

gerd plietsch

Weitergehende Info's, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter www.gerdplietschpresse.de einzusehen.

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt's??
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,***

***gerd plietsch presse -
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!
gerd plietsch presse -***

- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!
